

# Inhalt

## **Einleitung: Familienwerte im gesellschaftlichen Wandel — 1**

- 1 Die amerikanische Familie als Basis der Nation: Zentrale Begriffe und Fragestellung — **3**  
Auswahl der Debatten — **10**
- 2 Normen und Werte: Wie lässt sich „Wertewandel“ historisch untersuchen? — **12**
- 3 Zentrale Zugänge: Genderforschung und Intersektionalität, Expertenkulturen und Verwissenschaftlichungsprozesse — **20**  
Genderforschung und Intersektionalität — **20**  
Verwissenschaftlichungsprozesse und Expertenkulturen — **24**
- 4 Forschungsstand: Die US-amerikanische Familie in der historischen Forschungsliteratur — **27**
- 5 Untersuchungszeitraum, Quellen, Aufbau der Studie — **32**  
Untersuchungszeitraum „Hochmoderne“ — **32**  
Quellen — **36**  
Aufbau der Studie — **37**

## **1 „Race Suicide or Remedy“? Die Debatten um Ehescheidung in der Progressive Era, 1890–1920 — 39**

- 1.1 Die Entwicklung der Ehescheidungsrate in den USA des 19. und 20. Jahrhunderts — **44**
- 1.2 Ehescheidung als Gegenstand öffentlicher Debatten bis zum Ende des 19. Jahrhunderts — **53**  
Ehescheidung und Ehescheidungsdebatten Mitte des 19. Jahrhunderts — **53**  
Ehescheidungsdebatten und Sozialstatistik am Ende des 19. Jahrhunderts — **55**  
„Sanctity of the Marriage Relation“: Initiativen der Kirchen und der Bundesstaaten für eine Reform des Scheidungsrechtes zu Beginn des 20. Jahrhunderts — **62**
- 1.3 „Social Control and Women’s Place in Society“: Der Einfluss der Soziologen auf die publizistischen Ehescheidungsdebatten seit der Jahrhundertwende — **66**
- 1.4 Religiöse Werte versus Anpassung an die Moderne: Trägergruppen der Ehescheidungsdebatte und ihre Argumente — **77**  
Die Feministinnen: Scheidung und Frauenrechte — **77**

- Die frühe Eugenik-Bewegung: Gefährdung der Gesellschaft durch „Race Degeneration“ — **80**
- Die Juristen: Verfall der Familie und das Dilemma einer fehlenden nationalen Scheidungsgesetzgebung — **84**
- Katholiken und Protestanten: Die Ehe als Sakrament und das Wiederverheiratungsverbot Geschiedener — **85**
- Zentrale Argumentationsfiguren in den Ehescheidungsdebatten, 1890–1920 — **92**
- 1.5 Zwischenfazit: Sozialexperten als Analytiker des sozialen Wandels: Das Familienideal in den USA am Beginn des 20. Jahrhunderts — **97**
- 2 „Scientific Motherhood, Reproductive Morality and Fitter Families“: Debatten um eugenische Familienkonzepte und das Eingriffsrecht des Staates in den 1920er und 1930er Jahren — 100**
- 2.1 Der demographische Wandel in den USA des 20. Jahrhunderts: Bevölkerungswachstum, Reproduktionsraten, Familiengrößen — **107**
- 2.2 „Scientific Motherhood and Reproductive Morality“ — **115**
- 2.3 Better Babies and Fitter Families: Die Popularisierung der „gesunden Familie“ im Medium des Wettbewerbs — **124**
- 2.4 Eugenische Zwangssterilisationen zur Verbesserung der amerikanischen Familie — **138**
- 2.5 Paul B. Popenoe, „The Conservation of the Family“ und das American Institute for Family Relations — **147**
  - Ehe, Familie und Reproduktion in Popenoes Schriften der 1920er bis 1960er Jahre — **149**
  - Education, Eugenics and „Happy Homes“: Das American Institut for Family Relations (AIFR) — **152**
  - Family Life: Von der Familie zur Bevölkerung — **156**
- 2.6 Zwischenfazit: Der Staat und die Familie in den 1920er und 1930er Jahren — **161**
- 3 „Working Women, Domesticity and the Expert“: Öffentliche Debatten und Expertendiskurse über Frauenarbeit und Mutterschaft, 1940–1970 — 164**
- 3.1 Die Entwicklung der weiblichen Erwerbstätigkeit zwischen 1940 und 1970 — **170**
- 3.2 „Career Woman or Housewife?“: Die Diskussion um Frauenarbeit im Schatten des Zweiten Weltkrieges — **178**

- 3.3 „Mom as a Social Problem“: Die Debatte um „Momism“ und versagende Mütter in den 1940er Jahren — **187**
- 3.4 „Women aren't Men“ oder „Return of the New Women“: Mutterschaft und Frauenarbeit in den 1950er Jahren — **192**
- 3.5 „Modern Women's Neurosis“: Psyche und Reproduktion der berufstätigen Frau als Aushandlungsorte divergierender Geschlechterrollenvorstellungen, 1950 – 1970 — **197**
- 3.6 „The Feminine Mystique‘ and ‚Equality between the Sexes“: Feministinnen, Sozialwissenschaftlerinnen und die arbeitende Frau — **211**
- 3.7 „A Long and Difficult Up-Hill Struggle“: Afroamerikanerinnen, Frauenarbeit und Mutterschaft — **216**
- 3.8 Zwischenfazit: Deutungskonflikte um Berufstätigkeit, Psyche und Reproduktion der modernen Frau — **221**
  
- 4 „Black Family Pathologies“: Die Grenzen des Familienideals der White Middle Class und die Debatte um Struktur und Werte der afroamerikanischen Familie in den 1960er Jahren — 224**
- 4.1 Der Wandel der Sozialstruktur afroamerikanischer Familien im 20. Jahrhundert — **227**
- 4.2 „The Negro Family in America“: Struktur und Werte der African American Family in den Forschungen afroamerikanischer Soziologen — **234**
- 4.3 Vom „American Dilemma“ zum „Tangle of Pathology“: Die afroamerikanische Familie in den Diagnosen zeitgenössischer Sozialwissenschaftler der 1940er bis 1960er Jahre — **238**
- 4.4 „To Fulfill these Rights“ und der Moynihan-Report, Juni 1965 — **248**
  - Der Report — **251**
  - Die Quellen — **255**
- 4.5 Die Wahrnehmung des Moynihan-Reports in der African American Community — **262**
  - Die White House Conference „To Fulfill These Rights“ im Juni 1966 — **269**
  - Wirkungen des Reports — **272**
- 4.6 Die Konzepte zur Verbesserung der African American Family als Schlüsselbeispiel für die „Verwissenschaftlichung des Sozialen“ Mitte der 1960er Jahre — **278**
- 4.7 „Race Genocide“? Weiße Männlichkeitskonzepte und afroamerikanische Männer in den 1960er Jahren — **284**

- 4.8 Zwischenfazit: Auf dem Weg zu einer Erweiterung des nationalen Familienideals — **291**
- 5 „From Reproductive Choice to Reproductive Rights“: Abtreibung, Reproduktion und die Rolle der Frau in Familie und Gesellschaft der 1970er und 1980er Jahre — 293**
- 5.1 „Sexual Revolution“ und „Women’s Health“: Der soziale Wandel in der Nutzung von Verhütungsmitteln und im Zugang zu legaler Abtreibung seit den 1960er Jahren — **299**
- 5.2 „From Reproductive Choice to Reproductive Rights“: Die US-amerikanische Frauenbewegung und die Auseinandersetzung um den Zugang zu selbstbestimmter Reproduktion — **309**
- 5.3 Rechtliche Rahmensetzung: *Roe v. Wade* und die Folgen für die Verhandlung der Geschlechterrollen — **319**
- 5.4 Die Kampagne zur Senkung des weltweiten Bevölkerungswachstums, die Rolle der Bevölkerungsexperten und die Reproduktion der weißen Amerikanerin — **331**
- 5.5 „Race“, „Class“ und „Reproductive Rights“: Afro-amerikanische Frauen und ihr Kampf für den Zugang zu selbstbestimmter Reproduktion — **343**
- 5.6 „Dramatic Shift in the American Temperament“: Die Debatten um Ehescheidung und die Einführung der No-Fault-Divorce — **352**
- 5.7 Zwischenfazit: Abtreibung als „Constitutional Right“ — **356**
- 6 „Culture Wars“? Debatten um die US-Familie in den 1980er Jahren — 360**
- 6.1 „Dual Earners and Welfare Moms“: Sozialgeschichte der Familie in den 1980er Jahren — **363**  
Reaktionen der Betroffenen: *Welfare Rights Movement* und *Family Adoption Program* — **369**
- 6.2 Jimmy Carters „White House Conference on Families“ und die US-amerikanische Familie am Beginn der 1980er Jahre — **376**
- 6.3 Ronald Reagans „Traditional Family Values Campaign“ und ihr Ort in den „Culture Wars“ — **383**
- 6.4 „Abortion and Adoption“ als zwei Pole reproduktiven Entscheidens in den 1980er Jahren — **395**
- 6.5 Zwischenfazit: Die Familie als Austragungsort der „Culture Wars“ — **421**

**Fazit: Wert der Familie – Kontinuität und Wandel des Familienideals in den USA des 20. Jahrhunderts — 424**

- 1 Debatten und Expertendiskurse über Ehescheidung, Frauenarbeit und Reproduktion im 20. Jahrhundert – ein diachroner Überblick — **425**  
Ehescheidung — **425**  
Frauenarbeit — **426**  
Reproduktion — **427**
- 2 Familienwerte und sozialer Wandel in der Moderne — **429**  
Liberale Werte und traditionelle Formen — **429**  
Soziale Praxis und normativer Wandel — **431**  
Sozialexperten und Klienten — **433**
- 3 Die Familie als Basis der Nation und die Bedeutung der Ungleichheitskategorien „Race, Class, and Gender“ — **436**  
Staat und Individuum — **436**  
Hegemonie der weißen Mittelschichtfamilie — **437**  
Die Familie als „Domäne der Frau“ — **439**
- 4 Wert der Familie statt Wertewandel — **441**

**Literaturverzeichnis — 444**

- Ungedruckte Quellen — **444**
- Zeitungen, Zeitschriften — **445**
- Gedruckte Quellen, Quelleneditionen — **446**
- Forschungsliteratur — **463**

**Abkürzungsverzeichnis — 518**

**Abbildungsverzeichnis — 520**

**Personenregister — 522**

**Sachregister — 526**

**Die Buchreihe *Family Values and Social Change* — 535**

